

GARTEN DER SINNE

Sommerprogramm



Evangelische Kirchengemeinde Wetzlar
Bezirk Kreuzkirche



Sommerprogramm



Mi. | 27. April | 19.30 Uhr

Filmpräsentation „Ein Jahr im Garten der Sinne“

Von der harten Arbeit bis zur blühenden Schönheit, von den ersten Blüten über den Sommer bis zur kalten Jahreszeit. Ulrich Kern hat mit seiner Kamera den Garten der Sinne über einen ganzen Jahresablauf hinweg begleitet und präsentiert nun seinen Film. Im Anschluss gibt es Leckereien aus dem Backhaus, das wir an diesem Tag in Betrieb nehmen.

Sa. | 7. Mai | 10 bis 13 Uhr

Kräuter-Seminar

Apothekerin und Wild- und Kräuterpädagogin Beate Ruppert führt durch den Garten der Sinne. Unter Anleitung werden Tees und Salben zum Mitnehmen hergestellt. Es können max. 30 Personen teilnehmen.

So. | 22. Mai | 18 Uhr

Konzert „Dichterliebe“ von Robert Schumann

Als Robert Schumann im September des Jahres 1840 endlich seine Angebetete Clara Wieck heiraten durfte, hatte er schon binnen weniger Monate den größten Teil seiner 138 Lieder, darunter allein fünf Liederzyklen geschrieben.

Der Zyklus „Dichterliebe“ aus ursprünglich 20 Gedichten von Heinrich Heine entstand innerhalb weniger Tage. Keinem dramatischen Weg folgend wie z. B. Schuberts Winterreise beschreibt er die verschiedenen Facetten der Liebe und entwickelt eine eigene innere Dramaturgie. Viele Texte von Heines Liebeslyrik benutzen Metaphern aus der Natur. So erscheint es dem Tenor Jochen Stankewitz mit seinem Begleiter Hartmut Reyl am Klavier nur folgerichtig, diesen Zyklus in die kleine Konzertreihe für den Garten der Sinne einzubetten, ganz nach dem Motto des ersten Liedes „Im wunderschönen Monat Mai, als alle Knospen sprangen, da ist in meinem Herzen die Liebe aufgegangen.“

Mi. | 25. Mai | 19 Uhr

Eröffnung der Ausstellung „Frucht bringen – Bibel und Botanik“

Die Ausstellung können Sie im Garten der Sinne bis zum 9. Juni besuchen.

Mo. | 6. Juni | 18 Uhr

Konzert „Songs im Garten“ mit poco piu: Harfenpop und Percussionsoul

Schillernd, groovig, intim, fröhlich, sanft, unbekümmert, wohlklingend und experimentierfreudig. Cordula Poos (Konzertharfe und Gesang) und Markus Reich (Percussion, Drums und Handpans) präsentieren eine spannende Kombination aus Harfenpop und Percussionsoul. Raffiniert mischen die Vollblutmusiker instrumentale Weltmusik mit deutschsprachigem Pop, Chanson und Hip Hop, eigene Songs und Arrangements anderer (Pop)-Songs zu einem faszinierenden Klangkosmos für Augen, Ohren und nicht still zu haltende Füße.

Mit ihren Konzerten weit über die Region hinaus haben sie sich eine treue Fangemeinde erspielt. Mit ihrer Neugierde auf alles, was ihnen in ihrer Soundcloud begegnet, der Spielfreude und temperamentvollen Musik, ihrer virtuoson und intensiven musikalischen Kommunikation und der lockeren Moderation durch den Abend, machen sie alles richtig, um einen unvergesslichen Moment zu schaffen.

So. | 19. Juni | 11 Uhr

Freiluftgottesdienst zu den Jahreszeiten



Mo. | 20. Juni | 18 Uhr

„Die Welt, ein Garten Gottes“ – Pflanzensymbolik in der Kunst des Mittelalters

In der Kunst des Mittelalters haben die Pflanzen eine tiefere, über sich hinaus weisende Bedeutung. Blumen galten lange vor dem Christentum als Boten des Frühlings und Hoffnung auf die kommende Frucht. Christen fühlten sich zu allen Zeiten durch die Blume an das Paradies erinnert. Heilkräuter vertraten im christlichen Verständnis des Mittelalters das Heil Gottes. Im Vortrag von Oda Peter soll die Symbolik der Pflanzen in der Kunst des Mittelalters vorgestellt und an Beispielen wie Rose, Lilie, Erdbeere und Nelke näher erläutert werden.

So. | 3. Juli | 19.30 Uhr

Michael Diehl und sein „Zehn-Finger-Orchester“!

Michael Diehl ist ein Fingerstyle-Gitarrist mit gehörigem Groove, perkussiven Spielweisen und groovenden Pickings! Er versteht es auf seine ganz besondere Art, die Zuhörer anzusprechen und zu begeistern. Er überzeugt sowohl mit seiner Musik und seiner Spieltechnik als auch mit seiner Moderation. Michael Diehl präsentiert überwiegend Eigenkompositionen, in denen er neben gesellschaftlichen und politischen Ereignissen auch Begegnungen mit Menschen thematisiert. Der musikalische Vortrag der Kompositionen ist feinsinnig, melodisch elegant und technisch versiert.



Allgemeine Informationen

Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen ist nicht erforderlich.

Der Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.

Programmänderungen und Absagen sind möglich.
Bitte informieren Sie sich auf www.evangelisch-in-wetzlar.de

Bei jeder Veranstaltung werden Getränke und ein Imbiss angeboten.

Wir bitten um Einhaltung der aktuell gültigen Regelungen
zu Abstand und Hygiene.

Information und Kontakt:

Pfarrer Jörg Süß,
Tel. 06441 23668, E-Mail: joerg.suess@ekir.de